



v.l.: Bürgermeister Alfred Riedl (Grafenwörth, Präsident Österreichischer Gemeindebund), Stadträtin Ulrike Sima (Wien), Rupert Doblhammer und Eva Berghofer (Radverkehrsbeauftragte Wels), Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert und Bundesministerin Leonore Gewessler Foto: Klimaaktiv APA-Fotoservice Ludwig Schedl

AUSZEICHNUNG

Klimafreundlich mobil unterwegs

WELS. Von einer fahrradfreundlichen Stadt ist man noch weit entfernt. Aber man ist auf dem Weg in diese Richtung. Das wurde kürzlich auch vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie honoriert.

Beim 13. Österreichischen Radgipfel in Wien erhielt die Stadt die Auszeichnung als klimaaktiv mobil Projektpartnerin. Als solche leistet Wels laut Urkunde „im

Rahmen des Aktions- und Beratungsprogrammes innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen“. Um die mit der Auszeichnung verbundenen finanziellen Förderungen zu erlangen, wurden 13 Maßnahmen zur Verbesserung des Radwegenetzes sowie zwei bewusstseinsbildende Maßnahmen eingereicht. Die Gesamtinvestitionen liegen bei knapp 1,3 Millionen Euro, wovon der Bund 25 Prozent refundiert. ■

AMS

„Der Stellenmarkt boomt weiter“

WELS. Othmar Kraml, Leiter der regionalen Arbeitsmarktservicestelle, gibt zu Protokoll: „3.396 Arbeitssuchende können allein in Wels Stadt und Land zwischen 3.695 offenen Stellen wählen, der Stellenmarkt boomt trotz Covid und Ukraine-Konflikts kräftig weiter.

30,4 Prozent beträgt der Rückgang der Arbeitslosigkeit in der Region Wels Ende März im Vergleich zum Vorjahr. Mit 3.396 Arbeitssuchenden liegt man auch deutlich unter den Vergleichswerten aus 2019, der „Vor-Co-

vid-Zeit“ (4.047) und nähert sich Arbeitslosenzahlen wie vor zehn Jahren (3.343).

Besonders kräftig ist der Rückgang bei den Jugendlichen unter 25 Jahren (minus 33 Prozent) und Langzeitarbeitslosen (minus 42,9 Prozent). Weniger von der Erholung profitieren die Generation 50+ und Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Kraml über die zukünftige Entwicklung: „Der kräftige Stellenzugang und attraktive Förderangebote sollen uns weiter helfen, die Arbeitslosigkeit und besonders die Langzeitarbeitslosigkeit zu senken. ■



Neue Zahlen von der Welser AMS-Regionalstelle

Foto: Tips

LIFE AM BERG

Jugendtag Sommer
6. Juli 2022, Hinterstoder / Höss

Was im Winter lässig ist, wird im Sommer erst richtig cool!
Ein ganzer Berg voll Abenteuer & Action:

- Wandern, chillen
- Auf der Alm picknicken
- „No-Boots-Programm“
- Jede Menge Spaß und Musik
- Bus/Seilbahn und das volle Programm ab € 25,50

Jetzt risikofrei anmelden (voller Stornoschutz inkl.)